



Was hält Europa zusammen?

Griechenland und
die ökonomische
Nachhaltigkeit der
europäischen Idee



Philosophisches Café

Vortrag von
Dr. Gerhard Engel

So., 2. Februar 2014
ab 15 Uhr (Vortrag 16 Uhr)

Humanistisches Zentrum
Nürnberg, Kinkelstr. 12

Eintritt:

€ 8,- (erm. € 5,-) inkl.
Kaffee, Tee und Gebäck





Was hält Europa zusammen?

„Griechenland“ – das steht für die Geburt der europäischen Idee, für den Beginn von westlicher Wissenschaft und Philosophie, für die Idee der Freiheit des Individuums und für den Bezugspunkt vieler Renaissance-Bestrebungen.

„Griechenland“ – das steht aber auch für die aktuelle

Finanz- und Eurokrise, für wirtschaftliche und politische Verwerfungen, die den Euro oder gar Europa zu sprengen drohen.

Was sind die Ursachen? Was sollen wir tun? Was können wir tun? Eine Orientierungshilfe.

Dr. Gerhard Engel, Studium der Musikwissenschaft, Philosophie und Soziologie an den Universitäten Hannover und Hamburg sowie an der Musikhochschule Hannover. 1988 Promotion bei Hans Albert im Fach Wissenschaftslehre. Seitdem Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten (Braunschweig und Mainz), zurzeit Lehrbeauftragter für Wirtschaftsethik und Wissenschaftstheorie an der Fachhochschule Nordhausen und Präsident der Humanistischen Akademie Bayern e.V.

Aktuelle Aufsätze: „Märkte, Vertrauen – und die Finanzmarktkrise. Ein Tagungsbericht.“ In: *Aufklärung und Kritik* 20 (2013), Heft 3, S. 26–45; „Alles wird gut? Evolutionärer Humanismus als skeptische Theorie kulturellen Fortschritts.“ In: Fink, Helmut (Hrsg.): *Die Fruchtbarkeit der Evolution*. Aschaffenburg: Alibri 2013, S. 249–290.

Programm

15 Uhr Einlass, Begrüßung, Kaffeetrinken.

16 Uhr Vortrag, anschließend Diskussion



Veranstaltungsort:

Humanistisches Zentrum Nürnberg,
Kinkelstr. 12, Veranstaltungsraum
im Untergeschoss



Veranstalter:

HVD Bayern
und
Humanistische Akademie Bayern
Kinkelstr. 12 · 90482 Nürnberg*
Tel. 0911 43104-0 · Fax -15
www.hvd-bayern.de

* Neue Adresse seit Nov. 2013